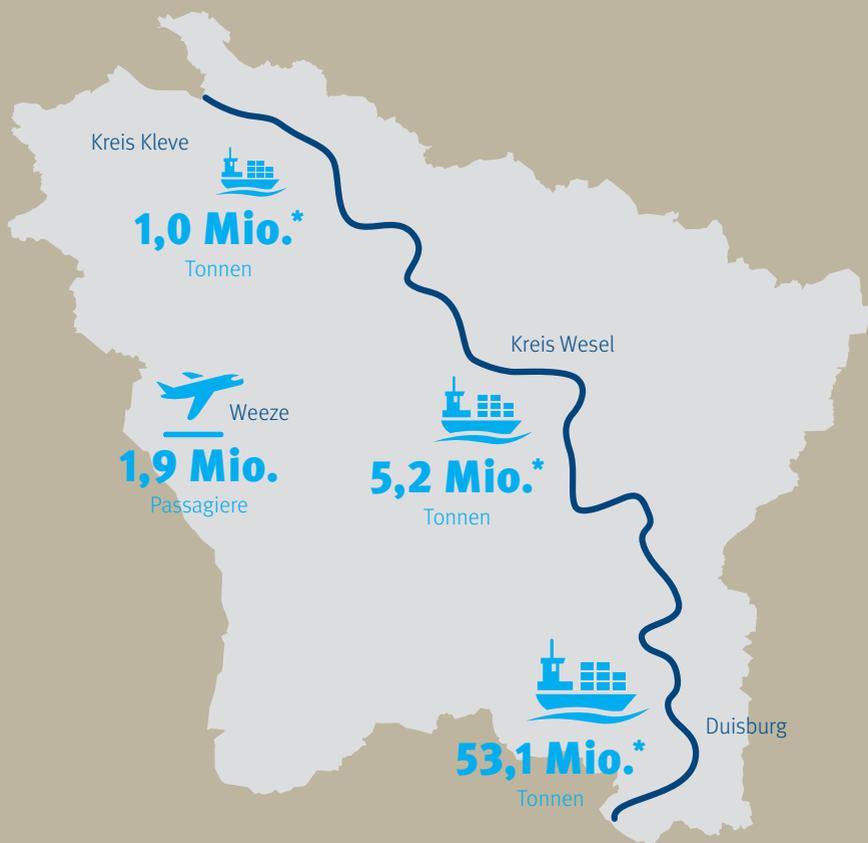


DER NIEDERRHEIN IN ZAHLEN 2016 / 2017

www.ihk-niederrhein.de



Quelle: Eigene Zusammenstellung nach Angaben der Häfen und Ladestellen; Airport Weeze

*Schiffsumschlag in den Häfen, 2016

Impressum:

© 2017 Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg

Postfach 10 15 08
47051 Duisburg

Redaktion: Niederrheinische IHK, Ocke Hamann, Susanne Hoß
Gestaltung und Produktion: cantaloo GmbH, Duisburg
Druck: Das Druckhaus Beineke Dickmanns GmbH, Korschenbroich

Juni 2017

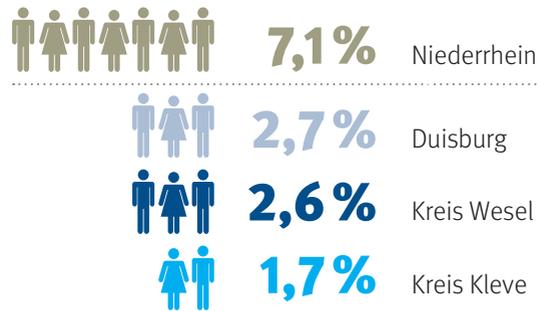
INHALTSVERZEICHNIS

ZAHLEN AUS DER REGION	02
BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG	
Bevölkerung und Wanderung	04
Demografischer Wandel Duisburg	05
Demografischer Wandel Kreis Wesel	06
Demografischer Wandel Kreis Kleve	07
UNTERNEHMEN UND DYNAMIK	
IHK-Unternehmen	08
Eröffnete Unternehmensinsolvenzen	08
Gewerbeentwicklung	09
KONJUNKTUR UND WACHSTUM	
IHK-Konjunkturbefragung	10
Bruttowertschöpfung	12
ARBEITSMARKT	
Beschäftigung	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	13
Arbeitslosigkeit	
Entwicklung der Arbeitslosen	14
Arbeitslosenstruktur	15
AUSBILDUNG	16
BRANCHENFOKUS INDUSTRIE	
Verarbeitendes Gewerbe	18
Rohstahlerzeugung	19
BRANCHENFOKUS LOGISTIK	
Schiffsumschlag in den Häfen	20
Bedeutung der Binnenschifffahrt	21
BRANCHENFOKUS TOURISMUS	
Tourismusunternehmen	22
Übernachtungen	23
BRANCHENFOKUS HANDEL	
Einzelhandelskaufkraft	24
ÖFFENTLICHE FINANZEN	
Gewerbesteuerhebesätze	25

ZAHLEN AUS DER REGION

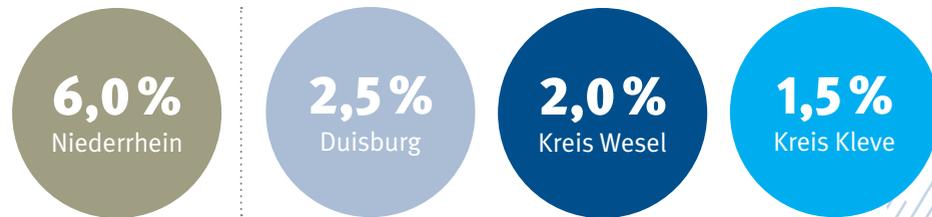
Bevölkerung

in % von NRW, Stand: 31.12.2015



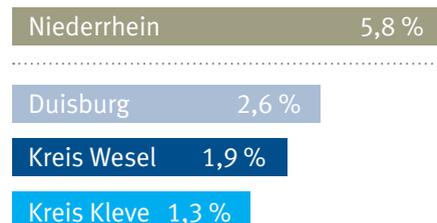
Beschäftigte

in % von NRW, Stand: 30.09.2016



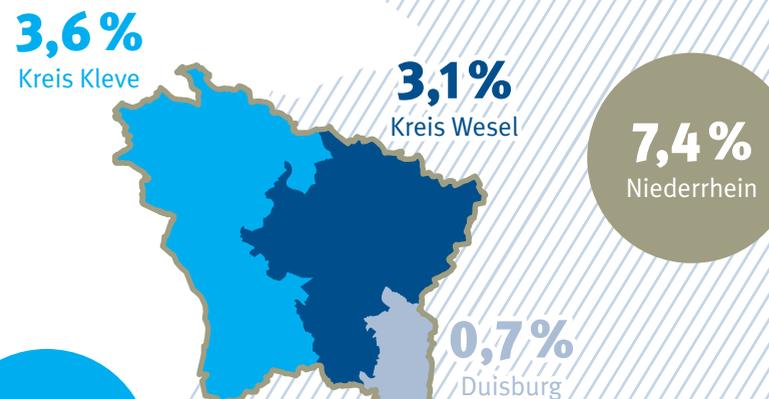
Bruttowertschöpfung

in % von NRW, Stand: 2014



Fläche

in % von NRW, Stand: 31.12.2015



BEVÖLKERUNG UND WANDERUNG

2015

Wanderungen über die Gemeindegrenzen
(Saldo aus Zu- und Fortzügen)

Gebiet	Einwohner (31.12.)	Überschuss Lebendgeborene (+) bzw. Gestorbene (-)	Gesamt	18- bis 25-Jährige (Bildungs- wanderung)	>18 und 30- bis 50-Jährige (Familien- wanderung)
Duisburg	491.231	-1.747	6.767	2.058	3.952
Kreis Wesel	462.664	-1.950	7.293	843	4.982
Alpen	12.798	-101	268	7	181
Dinslaken	67.452	-250	633	138	414
Hamminkeln	26.996	-21	432	-17	396
Hünxe	13.771	-50	302	26	207
Kamp-Lintfort	37.683	-146	704	168	492
Moers	104.529	-354	1.943	416	1.216
Neuk.-Vluyn	27.178	-151	449	19	323
Rheinberg	31.023	-154	444	-27	306
Schermbeck	13.635	-102	235	16	132
Sonsbeck	8.819	-72	224	22	151
Voerde	36.675	-180	582	81	367
Wesel	60.595	-248	743	40	573
Xanten	21.510	-121	334	-46	224
Kreis Kleve	310.337	-945	6.620	1.386	3.881
Bedburg-Hau	13.033	-61	302	33	199
Emmerich	30.968	-68	724	274	355
Geldern	33.841	-30	685	-15	539
Goch	33.889	-80	557	108	383
Issum	12.037	-30	152	14	115
Kalkar	13.854	-67	238	5	163
Kerken	13.262	-50	1.230	241	778
Kevelaer	28.311	-91	515	80	321
Kleve	49.729	-196	1.101	552	259
Kranenburg	10.648	-34	332	78	197
Rees	21.349	-119	220	-21	176
Rheurdt	6.709	-29	73	-18	80
Straelen	15.641	-17	-98	-35	0
Uedem	8.266	-33	176	6	103
Wachtendonk	8.189	-32	194	18	143
Weeze	10.611	-8	219	66	70
IHK-Bezirk	1.264.232	-4.642	20.680	4.287	12.815
NRW	17.865.516	-43.884	263.979	70.808	148.733

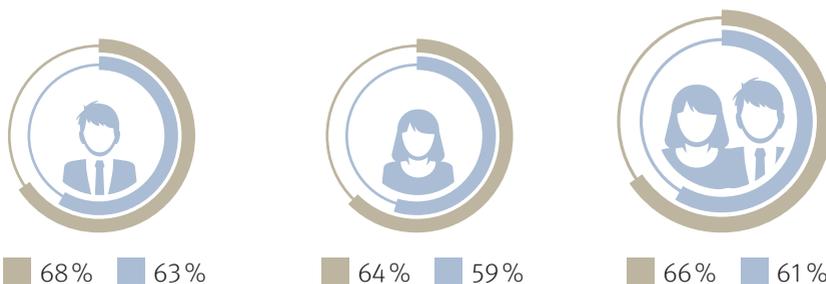
Quelle: IT.NRW; Eigene Berechnungen der Niederheinischen IHK

DEMOGRAFISCHER WANDEL DUISBURG

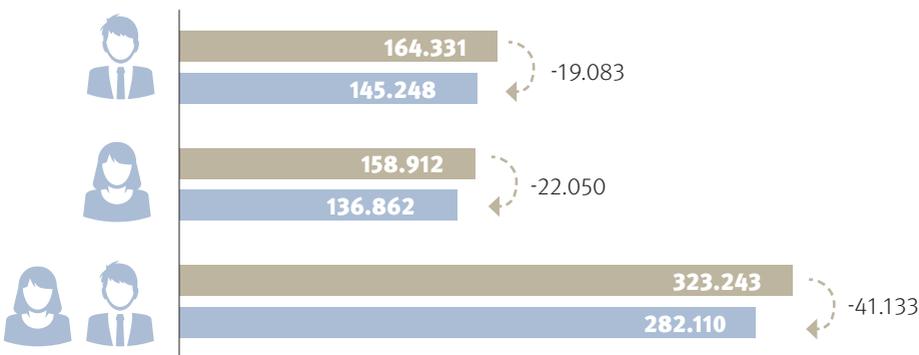


ENTWICKLUNG DER BEVÖLKERUNG IM ERWERBSFÄHIGEN ALTER

ERWERBSPERSONENPOTENZIAL IN % DER GESAMTBEVÖLKERUNG



ERWERBSPERSONENPOTENZIAL ABSOLUT



■ 2015 ■ 2040

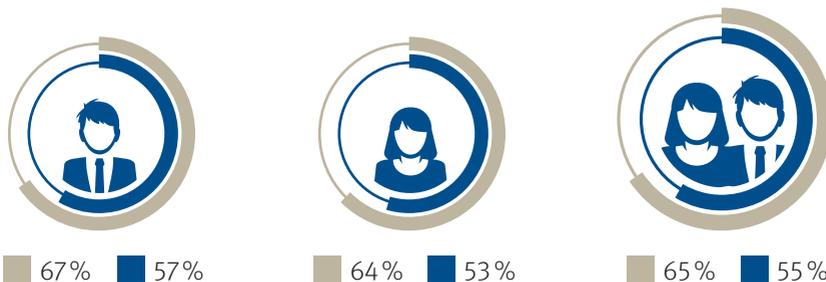
Erwerbspersonenpotenzial 15- bis unter 65-Jährige

DEMOGRAFISCHER WANDEL KREIS WESEL

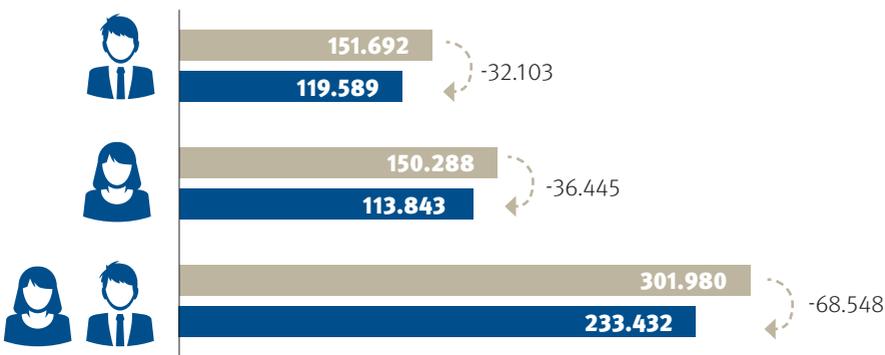


ENTWICKLUNG DER BEVÖLKERUNG IM ERWERBSFÄHIGEN ALTER

ERWERBSPERSONENPOTENZIAL IN % DER GESAMTBEVÖLKERUNG



ERWERBSPERSONENPOTENZIAL ABSOLUT



■ 2015 ■ 2040

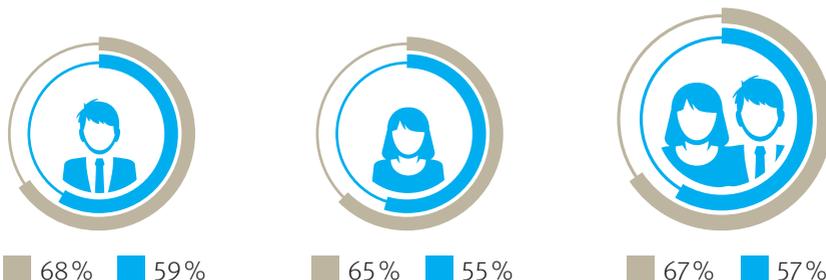
Erwerbspersonenpotenzial 15- bis unter 65-Jährige

DEMOGRAFISCHER WANDEL KREIS KLEVE

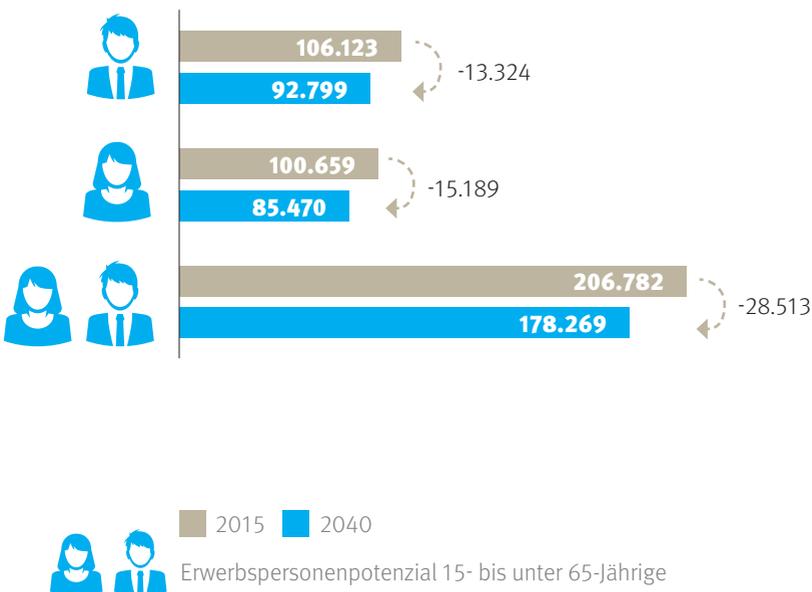


ENTWICKLUNG DER BEVÖLKERUNG IM ERWERBSFÄHIGEN ALTER

ERWERBSPERSONENPOTENZIAL IN % DER GESAMTBEVÖLKERUNG

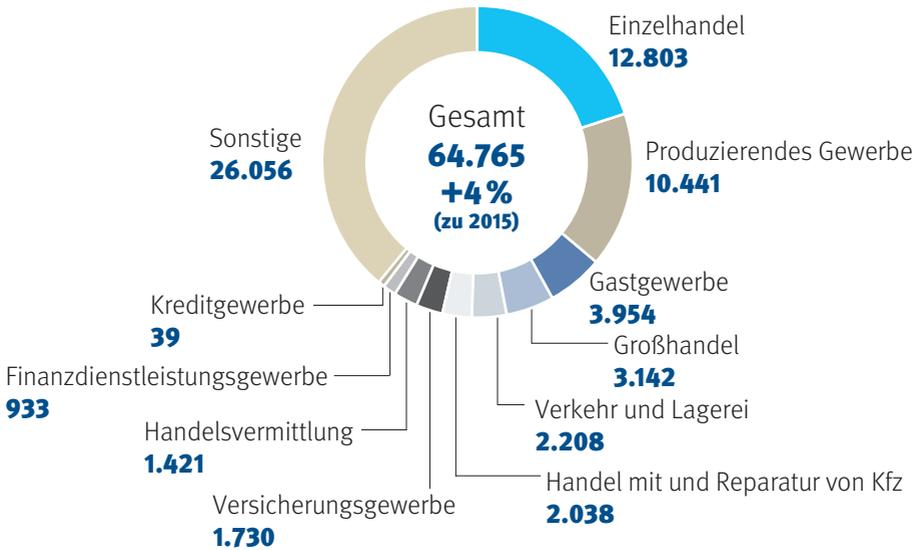


ERWERBSPERSONENPOTENZIAL ABSOLUT

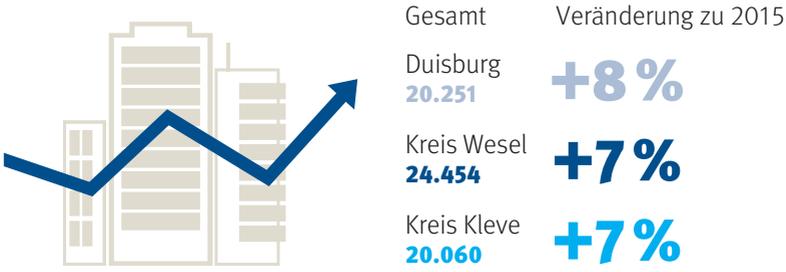


IHK-UNTERNEHMEN AM NIEDERRHEIN

ANZAHL DER UNTERNEHMEN ZUM 31.12.2016



ANZAHL DER UNTERNEHMEN NACH GEBIETSKÖRPERSCHAFT

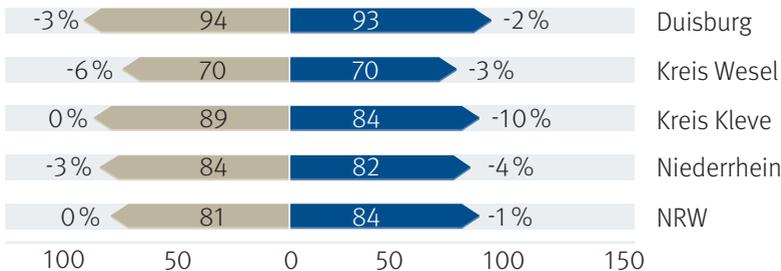


ERÖFFNETE UNTERNEHMENSINSOLVENZEN IN 2016 (2015)

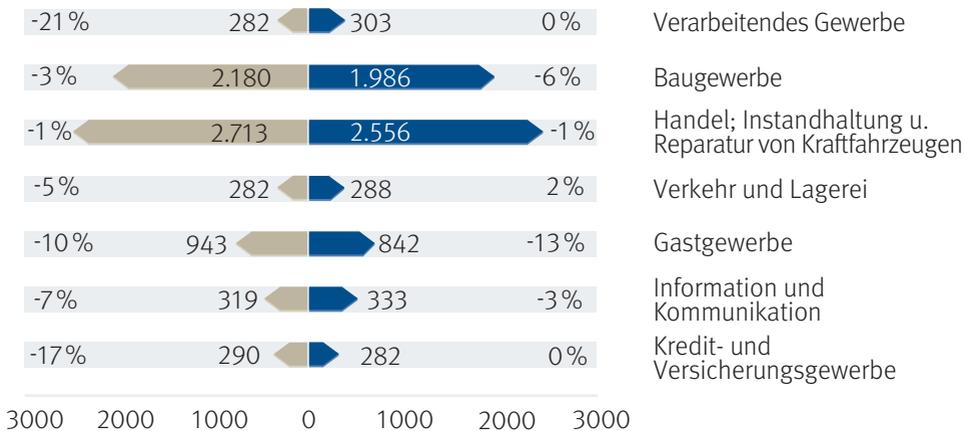
110 (127)	132 (111)	94 (99)	336 (337)	4.982 (5.485)
Duisburg	Kreis Wesel	Kreis Kleve	Niederrhein	NRW

GEWERBEENTWICKLUNG

GEWERBEAN- UND -ABMELDUNGEN IN 2016 JE 10.000 EINWOHNER



GEWERBEAN- UND -ABMELDUNGEN 2016 FÜR AUSGEWÄHLTE BRANCHEN AM NIEDERRHEIN INSGESAMT



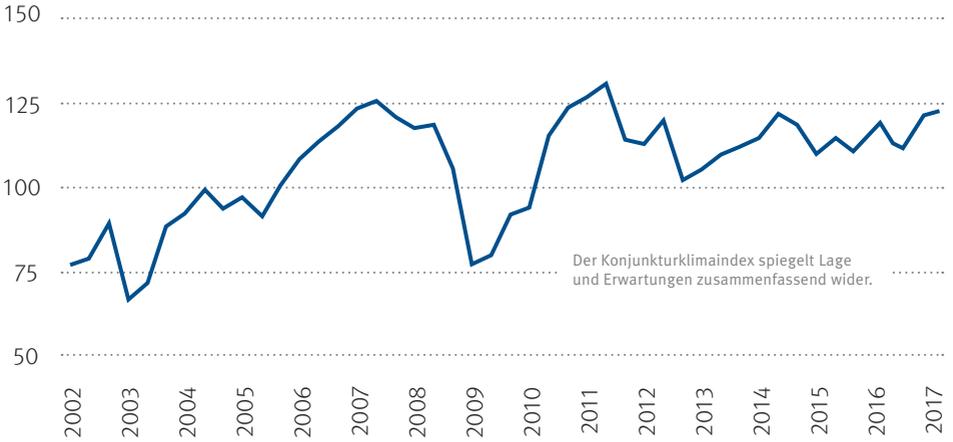
■ Gewerbeabmeldungen
■ Gewerbeanmeldungen

Die Prozentangaben beziehen sich auf die Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

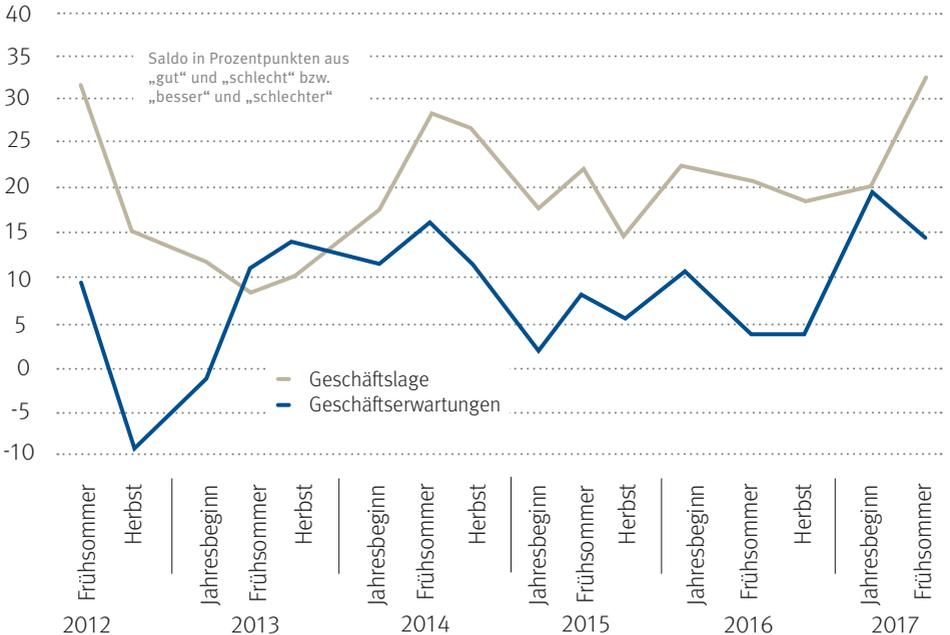
Quelle: IT.NRW; Eigene Berechnungen Niederheinische IHK

IHK-KONJUNKTURBEFRAGUNG

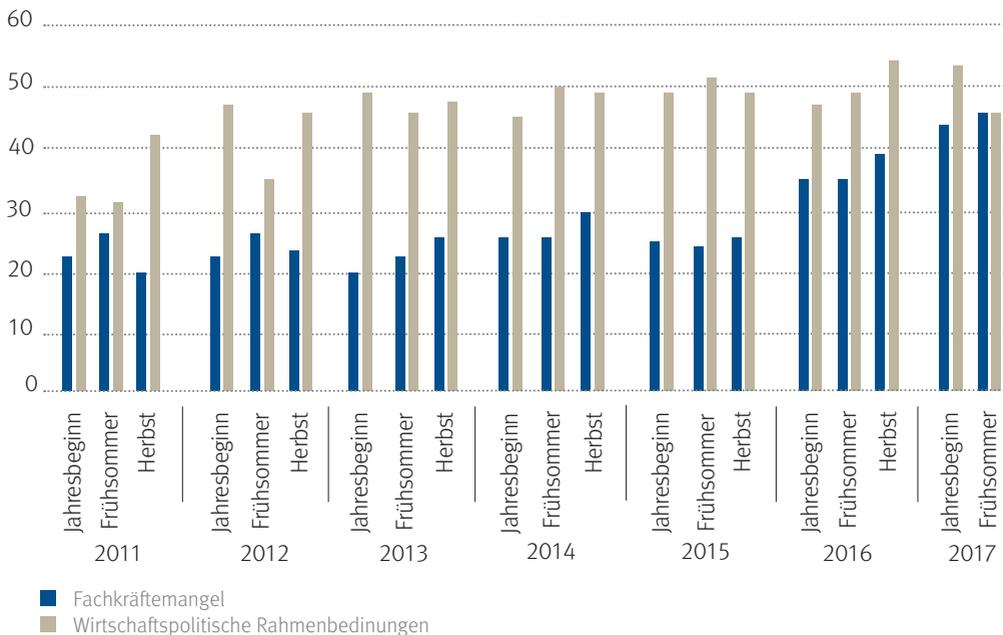
IHK-KONJUNKTURKLIMAINDEX NIEDERRHEIN



GESCHÄFTSLAGE UND -ERWARTUNGEN AM NIEDERRHEIN



RISIKOFAKTOREN FÜR DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG



Antworten der Unternehmen auf die Frage: „Wo sehen Sie die größten Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten? (Mehrfachantworten möglich)“

DARIN SEHEN DIE UNTERNEHMEN DEN GRÖSSTEN HANDLUNGSBEDARF FÜR DIE NRW-LANDESREGIERUNG

TOP 3 ANTWORTEN*:

Bildung und Fachkräftesicherung

63%

Bürokratieabbau

58%

Infrastruktur (Verkehr, Gewerbeflächen)

57%

*Jedes Unternehmen konnte aus zehn Politikfeldern drei prioritäre auswählen.

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG 2014

ZU HERSTELLUNGSPREISEN



ABSOLUT
IN MIO. €



VERÄNDERUNG
ZUM VORJAHR



JE ERBWERBSTÄTIGEN
IN €

INSGESAMT

Duisburg	15.042	+4 %	66.747
Kreis Wesel	11.052	+3 %	56.748
Kreis Kleve	7.322	+5 %	51.717
Niederrhein	33.416	+4 %	59.491
NRW	569.347	+4 %	62.438

PRODUZIERENDES GEWERBE

Duisburg	4.685	+5 %	87.560
Kreis Wesel	3.534	+2 %	80.978
Kreis Kleve	1.697	+1 %	58.275
Niederrhein	9.916	+3 %	78.530
NRW	157.848	+1 %	74.950

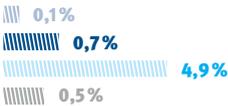
DIENSTLEISTUNGSBEREICHE

Duisburg	10.355	+4 %	60.348
Kreis Wesel	7.445	+4 %	50.257
Kreis Kleve	5.402	+7 %	51.959
Niederrhein	23.202	+5 %	54.761
NRW	409.377	+5 %	59.107

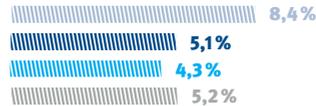
SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE 2016

ANTEILE EINZELNER WIRTSCHAFTSZWEIGE IN % ALLER SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTEN

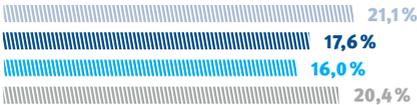
 Land- und Forstwirtschaft,
Fischerei



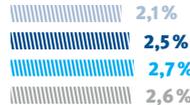
 Verkehr und Lagerei



 Verarbeitendes Gewerbe



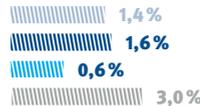
 Gastgewerbe



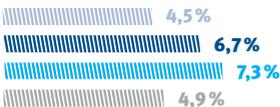
 Energieversorgung



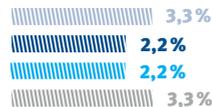
 Information und
Kommunikation



 Baugewerbe



 Finanz- u. Versicherungs-DL



 Handel; Instandhalt.
u. Rep. v. Kfz



 Gesundheits- und
Sozialwesen



170.002
Duisburg
Gesamt

132.578
Kreis Wesel
Gesamt

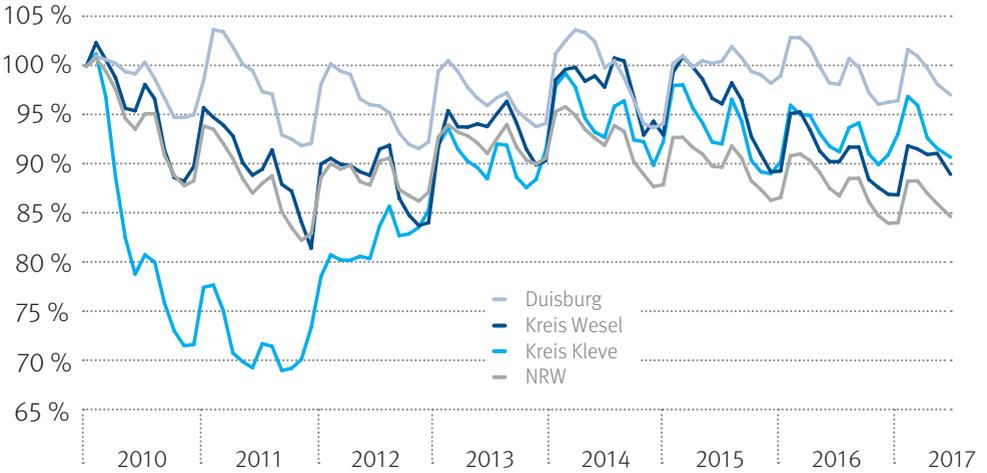
97.588
Kreis Kleve
Gesamt

6.673.474
NRW
Gesamt

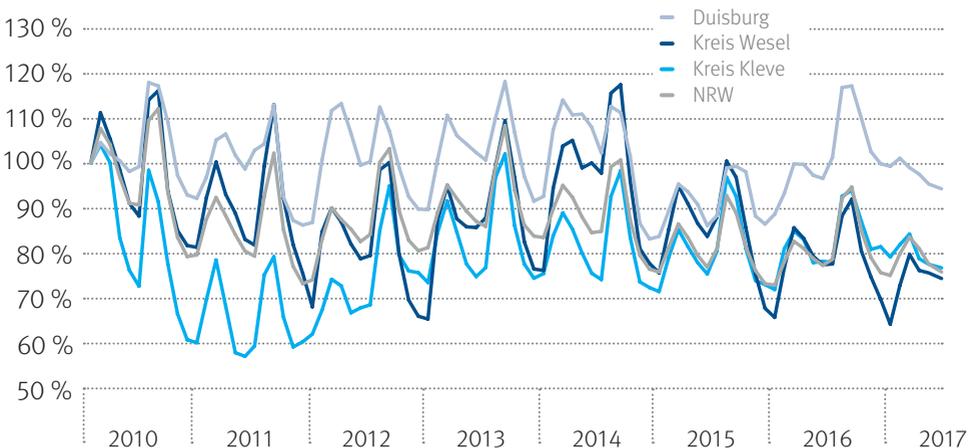
■ Duisburg
■ Kreis Wesel
■ Kreis Kleve
■ NRW

ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSEN

RELATIVE ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSENZAHL (JANUAR 2010 = 100 %)

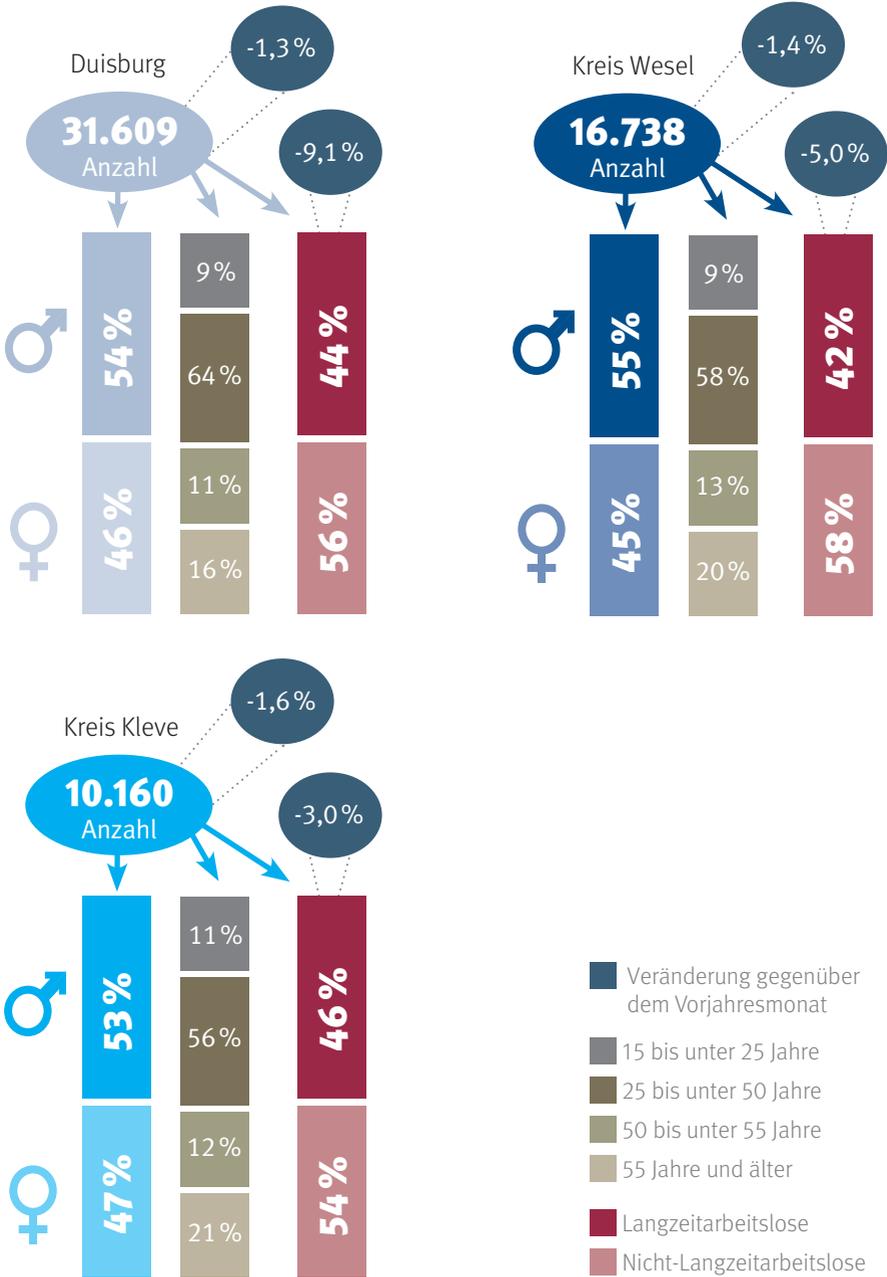


RELATIVE ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSENZAHL DER UNTER 25-JÄHRIGEN (JANUAR 2010 = 100 %)



ARBEITSLOSENSTRUKTUR

IM MAI 2017



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Eigene Berechnungen der Niederrheinischen IHK

NEU ABGESCHLOSSENE AUSBILDUNGSVERHÄLTNISSE AM NIEDERRHEIN



ZUM 31.12.2016

4.521
Insgesamt

490
Verkäufer/-in

475
Kaufmann/Kauffrau
im Einzelhandel

372
Kfm./Kff. für Büro-
kommunikation und
-management

Kfm./Kff. im Groß-
und Außenhandel
(gesamt)

264

188

Industriekaufmann/-kauffrau

184

Fachkraft für Lagerlogistik

178

Kfm./Kff. für Spedition
und Logistikdienstleistung

141

Industrie-
mechaniker/-in

131

Bankkaufmann/
-kauffrau

Fachinfor-
matiker/-in
(gesamt)

119

Elektroniker/-in
(gesamt)

117

111

Fachlagerist/-in

109

Koch/Köchin

78

Verfahrensmechaniker/-in in der
Hütten- und Halbzeugindustrie

75

Automobilkaufmann/-kauffrau

64

Kfm./Kff. im Gesundheitswesen

64

Hotelfachmann/-fachfrau bzw.
-kaufmann/-kauffrau

56

Eisenbahner/-in im Betriebsdienst (gesamt)

54

Kfm./Kff. für Vers. und Finanzen (gesamt)

53

Fachkraft für Kurier-, Express- u. Postdienstl.

51

Restaurantfachmann/-fachfrau

50

Berufskraftfahrer/-in

42

Chemikant/-in

42

Sport- und Fitnesskaufmann/-kauffrau

40

Konstruktionsmechaniker/-in

40

Bauzeichner/-in

38

Mechatroniker/-in

35

Fachkraft im Gastgewerbe

34

Fachpraktiker/-in im Verkauf

31

Fachmann/-frau für Systemgastronomie

33

Immobilienkaufmann/-kauffrau

3.422
Kaufmännische Ausbildungs-
berufe insgesamt

1.099
Gewerblich-technische
Ausbildungsberufe insgesamt

Top 3 Zuwachs an Auszubildenden*

kaufmännische Ausbildungsberufe

1. Kfm./Kff. im Gesundheitswesen **+39%**
2. Fachlagerist/-in **+34%**
3. Automobilkaufmann/-kauffrau **+27%**

Top 3 Zuwachs an Auszubildenden*

gewerblich-technische
Ausbildungsberufe

1. Fachinformatiker/-in **+40%**
2. Verfahrensmechaniker/-in in der Hütten- und Halbzeugindustrie **+26%**
3. Chemikant/-in **+20%**

* nur Berufe mit mindestens 30 neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen im Vorjahr
Quelle: Niederrheinische IHK

VERARBEITENDES GEWERBE AM NIEDERRHEIN

IM JAHR 2016

	Betriebe*	Veränderung zu 2015 in %	Beschäftigte*	Veränderung zu 2015 in %	Gesamtumsatz in Mio. Euro	Veränderung zu 2015 in %	Exportquote in %
Duisburg	149	7,2	33.128	-1,5	10.107	-7,9	31,3
Kreis Wesel	212	1,4	20.298	-0,2	5.839	0,4	49,6
Kreis Kleve	166	3,1	13.263	5,4	3.607	6,0	47,6
IHK-Bezirk	527	3,5	66.689	0,2	19.553	-3,2	39,8
NRW	10.116	0,3	1.215.293	-0,3	331.933	-0,5	44,1

AUSGEWÄHLTE BRANCHEN DES VERARBEITENDEN GEWERBES AM NIEDERRHEIN IM JAHR 2016

Wirtschaftszweig	Betriebe*	Veränderung zu 2015 in %	Beschäftigte*	Veränderung zu 2015 in %	Gesamtumsatz in Mio. Euro	Veränderung zu 2015 in %	Exportquote in %
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	85	4,9	7.354	6,1	2.165	5,4	33,4
Chemische Industrie	34	13,3	5.478	-0,8	3.081	-4,2	59,5
Metallerzeugung und -bearbeitung	19	5,6	20.991	-0,3	7.496	-7,2	27,9
Herstellung von Metallerzeugnissen	76	1,3	3.983	2,3	706	-1,0	27,2
Maschinenbau	66	1,5	10.288	-1,1	2.726	1,5	68,4

Quelle: I.T.NRW; Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau sowie Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten, Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008; * Strichtrag: 30.09.; Eigene Berechnungen der Niederrheinischen IHK

ROHSTAHLERZEUGUNG

ROHSTAHLERZEUGUNG AM NIEDERRHEIN IM JAHR 2016

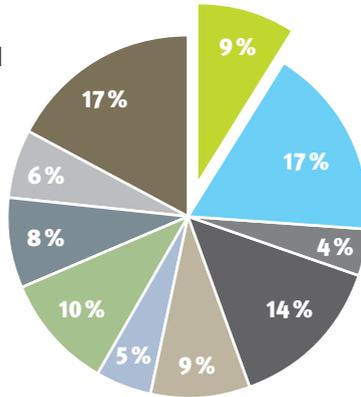


15 MILLIONEN
Tonnen

18.226
Beschäftigte in der Eisen-
und Stahlindustrie

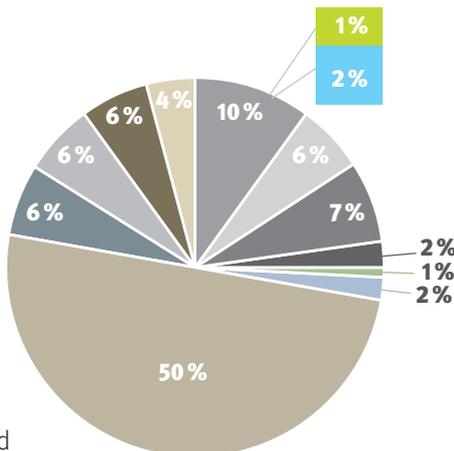
ROHSTAHLERZEUGUNG IN DER EU – ANTEILE DER LÄNDER

- Niederrhein
- Restliches Deutschland
- Österreich
- Italien
- Frankreich
- Großbritannien
- Benelux
- Spanien
- Polen
- Restliche EU



ROHSTAHLERZEUGUNG IN DER WELT – ANTEILE DER LÄNDER

- EU
- CIS./GUS
- Nordamerika
- Südamerika
- Afrika
- Mittlerer Osten
- China
- Japan
- Indien
- Restliches Asien
- Restliche Länder
- Niederrhein
- Restliches Deutschland



Quelle: World Steel Association; Wirtschaftsvereinigung Stahl; Eigene Zusammenstellung nach Angaben der Stahlerzeuger

SCHIFFSUMSCHLAG IN DEN HÄFEN



IM JAHR 2016

Häfen und Ladestellen	Schiffsumschlag in Tausend Tonnen	Veränderung zu 2015 in %
Duisburger Hafen AG	16.173	3,9
thyssenkrupp Steel Europe AG, Hafen Schwelgern	23.733	1,9
HKM GmbH, Hafen Huckingen	10.044	-1,5
InfraTec	128	-4,4
Huntsman	340	18,2
Georg Plange GmbH & Co. KG	77	10,8
thyssenkrupp Steel Europe AG, Hafen Walsum-Süd	2.600	10,1
Duisburger Häfen	53.094	2,3
DeltaPort GmbH & Co. KG	2.589	-12,5
Solvay Infra GmbH	311	16,3
Rheinhafen Orsoy	2.306	-7,9
Häfen Kreis Wesel	5.207	-9,2
Rhein-Waal-Terminal GmbH Emmerich	809	-5,6
KLK Emmerich GmbH	208	-3,8
Häfen Kreis Kleve	1.017	-5,3
Insgesamt	59.319	1,0

Quelle: Eigene Zusammenstellung nach Angaben der Häfen und Ladestellen

BEDEUTUNG DER BINNENSCHIFFFAHRT AM NIEDERRHEIN

108.000 Binnenschiffe befördern jährlich mehr als **150 Millionen** Gütertonnen über den deutsch-niederländischen Grenzübergang bei Emmerich am Rhein.



Alternativ würde diese Menge transportiert werden von ...

3,8 Millionen

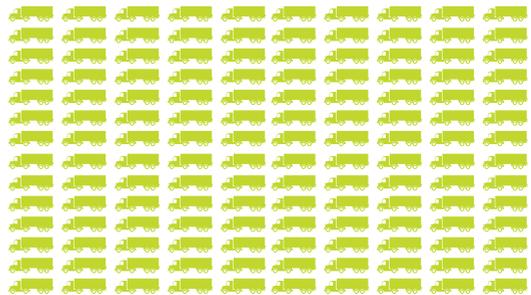
Eisenbahnwaggons (à 40 Tonnen).
Das entspricht 126.000 Güterzügen
(à 30 Waggons) pro Jahr bzw.
345 Güterzügen pro Tag.



oder

7,5 Millionen

LKWs (à 20 Tonnen) im Jahr. Das
entspricht 20.000 LKWs oder einer
300 km langen LKW-Kolonne pro Tag.



Quelle: Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes; Eigene Berechnungen der Niederrheinischen IHK

TOURISMUSUNTERNEHMEN AM NIEDERRHEIN

HOTEL- UND GASTSTÄTTENGEWERBE



	Insgesamt 31.12.2016	Veränderung zu 2015 in %
Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels Garni	179	-4,8
Restaurants	619	3,3
Cafes, Eisdielen, Imbiss	1.034	3,6
Schankwirtschaft	1.444	-2,1
Bars, Vergnügenslokale, Diskotheken, Tanzlokale	34	-17,1
Trinkhallen	149	-3,9
Kantinen, Caterer	225	4,2
Insgesamt	3.684	0,3

REISEVERKEHRSBRANCHE



	Insgesamt 31.12.2016	Veränderung zu 2015 in %
Reisebüros	245	5,2
Reiseveranstalter	59	3,5
Reisebusunternehmen	17	-5,6
Insgesamt	321	4,2

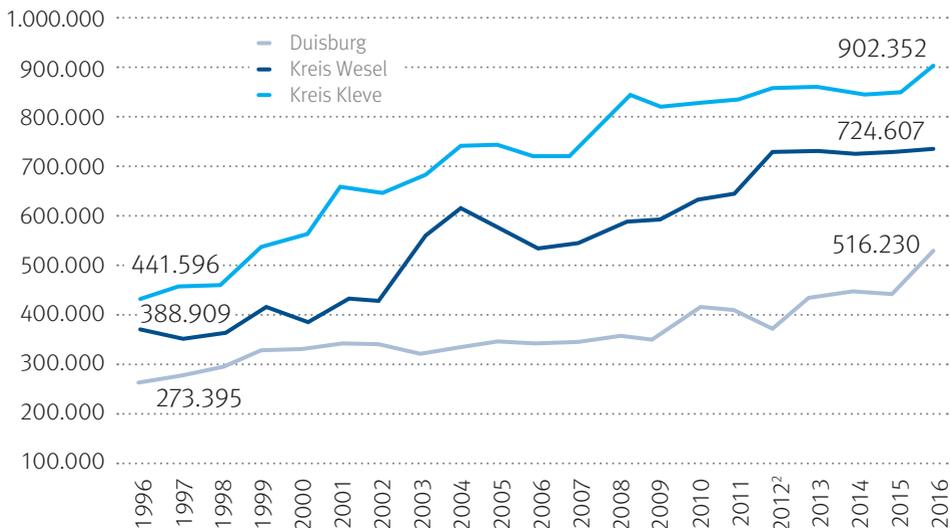
FREIZEITBRANCHE



	Insgesamt 31.12.2016	Veränderung zu 2015 in %
Kultur- u. Unterhaltungseinrichtungen	906	0,9
Sportanlagen	98	4,3
Saunas, Solarien, Fitnesszentren	425	3,2
Sport-, Wett- u. Lotteriewesen	154	2,7
Insgesamt	1.583	1,9

ÜBERNACHTUNGEN

ENTWICKLUNG DER ÜBERNACHTUNGEN AM NIEDERRHEIN¹



¹ Das Fremdenverkehrsyear umfasste bis 1997 den Zeitraum vom November des Vorjahres bis Oktober des Berichtsjahres.
² Ab Januar 2012: Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten, einschließlich Campingplätze (Touristik-Camping) ab 10 Stellplätzen; vorher: Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Gästebetten sowie ab 2004 Campingplätze ohne Dauercamping. Für Campingplätze wird die Anzahl der Betten nicht ermittelt.

STÄRKSTER ZUWACHS VON 2015 ZU 2016

im Kreis Kleve: Bedburg-Hau

im Kreis Wesel: Rheinberg

+17%

+62%

ANTEIL AN ÜBERNACHTUNGEN VON GÄSTEN MIT WOHNSITZ IM AUSLAND AN ÜBERNACHTUNGEN GESAMT

Kreis Kleve

Duisburg

Kreis Wesel

20%

19%

17%

EINZELHANDELSKAUFKRAFT



PROGNOSE 2017

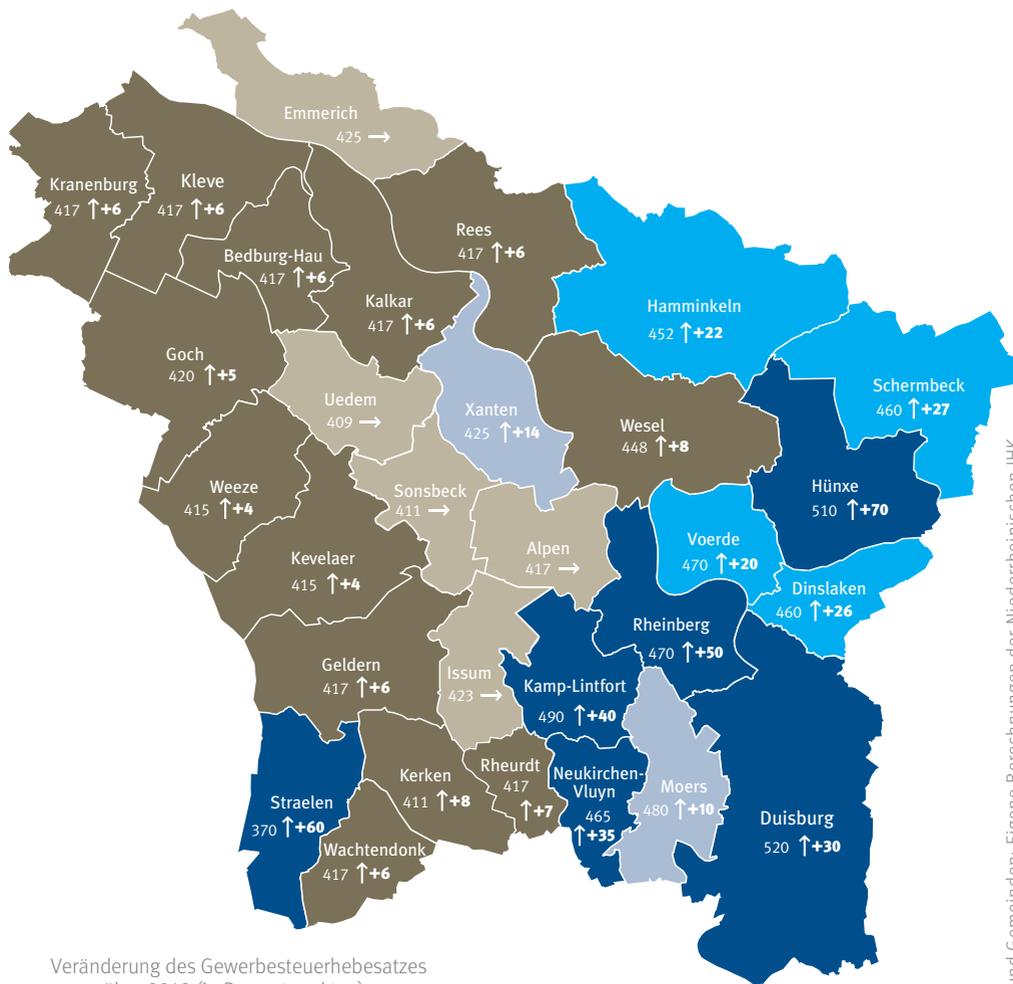
	Einzelhandelskaufkraft je Einwohner in €	Einzelhandelskaufkraft je Einwohner – Index (Deutschland=100)	Einzelhandelszentralität ¹
Duisburg	5.857	89,0	104,6
Kreis Wesel	6.559	99,6	92,3
Alpen	6.837	103,9	48,5
Dinslaken	6.772	102,9	95,6
Hamminkeln	6.715	102,0	69,6
Hünxe	7.232	109,9	45,0
Kamp-Lintfort	5.865	89,1	107,9
Moers	6.470	98,3	109,0
Neukirchen-Vluyn	6.507	98,9	75,1
Rheinberg	6.837	103,9	64,9
Schermbeck	7.013	106,5	61,2
Sonsbeck	6.649	101,0	/ ²
Voerde	6.365	96,7	94,3
Wesel	6.525	99,1	111,1
Xanten	6.504	98,8	95,7
Kreis Kleve	6.158	93,6	103,5
Bedburg-Hau	6.185	94,0	76,5
Emmerich	5.734	87,1	88,6
Geldern	6.508	98,9	110,3
Goch	6.086	92,5	116,4
Issum	6.571	99,8	59,3
Kalkar	5.940	90,3	93,3
Kerken	6.686	101,6	84,5
Kevelaer	6.279	95,4	103,0
Kleve	6.004	91,2	164,2
Kranenburg	5.381	81,8	61,5
Rees	6.102	92,7	106,5
Rheurdt	6.833	103,8	/ ²
Straelen	6.501	98,8	96,7
Uedem	6.176	93,8	/ ²
Wachtendonk	6.585	100,1	/ ²
Weeze	5.650	85,8	66,2
NRW	6.584	100,0	100,7

1 Die Zentralität des Einzelhandels kann als Quotient aus dem Index des Einzelhandelsumsatzes und dem Index der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft, multipliziert mit dem Faktor 100 berechnet werden. Sie kann als Indikator für das Ausmaß des Kaufkraftabflusses bzw. -zuflusses im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet interpretiert werden.

2 Zentralitätszahlen werden nur für Gemeinden ab 10.000 Einwohnern herausgegeben.



GEWERBESTEUERHEBESÄTZE AM NIEDERRHEIN 2017*



Veränderung des Gewerbesteuerhebesatzes gegenüber 2012 (in Prozentpunkten)

- 0
- 1 bis 9
- 10 bis 19
- 20 bis 29
- ≥ 30

*Die ausgewiesenen Werte für 2017 basieren auf den Angaben der Kommunen, Stand Mai 2017. Da nicht alle Kommunen zum Zeitpunkt der Drucklegung die Haushalte beschlossen hatten, sind noch Veränderungen möglich. Die Pfeile geben die Veränderung des Gewerbesteuerhebesatzes (in Prozentpunkten) gegenüber 2012 an.



Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg

Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg

Hauptgeschäftsstelle
Mercatorstraße 22 – 24
47051 Duisburg

Ihre Ansprechpartnerin
Susanne Hoß
Telefon 0203 2821-338
E-Mail hoss@niederrhein.ihk.de

www.ihk-niederrhein.de